

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

N i c h.

Von Brandeck kommt man in 1 Stunde nach dem ehemaligen Schloßchen Nisch, zur Herrschaft Zellhof gehörig.

Es liegt in einer angenehmen Gegend, 1 Stunde von Zellhof entfernt; das ländliche Schloßgebäude hat einen viereckigen Thurm, das Gebäude aber ein viel älteres Ansehen, und mußte das ursprüngliche sein; die Wirthschafts-Gebäude schließen sich an. Es gehört nun einem Bauer mit 100 Joch Grundstücken; den hiezu gehörigen großen Wald hat sich die Herrschaft Zellhof vorbehalten.

Aus der Vorzeit ist nur so viel bekannt, daß es 1448 die Herren von Thanböck besaßen, nach denselben die Herren von Prager, und hierauf Michael Bernauer. Nach seinem Tode kam es an die Grafen von Salzburg. Seit dem Tode des Grafen Rudolf von Salzburg hatte es dann die nämlichen Besitzer wie Greinburg.

Z e l l h o f.

In 2 Stunden von Brandeck und Rutenstein, 1 Stunde von Nisch ist Schloß Zellhof, an der Militärstraße auf einem hohen Berge unweit der Vereinigung der großen und kleinen Marn gelegen. Es gehörte vormals der gräflich Salaburg'schen Familie, später den Grafen Dietrichstein, nun Sr. Hoheit dem Herzoge von Coburg.

Das Schloß besteht aus verschiedenen Gebäuden, welche zusammen einen Hof einschließen, und zum Theile früher mit Ringmauern umfangen waren, dabei steht eine kleine Kapelle mit einem viereckigen Lütthurme.

Zellhof ist vermuthlich von der abgestorbenen Familie der Zellhofer erbaut worden; im Jahre 1374 war Wolf, der Zellhofer, bekannt; Hanns und Peter Greifenecker besaßen es im Jahre 1392; im Jahre 1555 kam es von diesen an die Artstätter, 1607 kaufte es Hillebrand Förger, der es mit Brandeck vereinigte.